amtliche Mitteilung ● an einen Haushalt ● zugestellt durch Post.at

Mannersdorfer Einblicke
Wasenbruck - Sandberg

Rechtzeitig zu Herbstbeginn

Hochfilzerhütte und Kloster St. Anna geöffnet

GERSTER
INSTALLATIONEN KG

Sämtliche Installationsarbeiten
im Gas- Wasser- und Heizungsbereich
Ihr Ansprechpartner für Biomasse
und Alternativenergien

Hauptstraße 68,
2452 Mannersdorf,
Mobil: 0664 / 343 80 68,
gerster-installationen@outlook.com

Die goldene Jahreszeit
Wenn die Blätter fallen...
...muss das nicht immer viel Arbeit für Gartenbesitzer bedeuten.
Auch wenn der farbenfrohe Garten im Herbst schön aussieht, darf das Laub auf dem Rasen keinesfalls liegen bleiben um kahle oder braune Stellen im Frühjahr zu vermeiden.
Laubsauger, Laubbläser oder **Kombi-Geräte** ermöglichen ein rasches, **unkompliziertes** und **rückenschonendes** Entfernen des Laubes.
Raiffeisen-Lagerhaus Wiener Becken eGen
Hintausstraße 35 • 2452 Mannersdorf • Tel.: 02168/62253
lagerhaus-wienerbecken.at

IHR DIENSTLEISTER FÜR INDUSTRIE & GEWERBE
KOLB GMBH
- Reinigungsarbeiten im Industriebereich
- Erdarbeiten & Gartenpflege
- Straßen- und Flächenkehrarbeiten
- Arbeitsbühnen-Verleih
- Unterhaltsreinigung
- Be- & Entladetätigkeiten
- Instandhaltungsarbeiten
- Winterdienst

2452 Mannersdorf
Tel. 02168 / 627 86
www.kolb-gmbh.at
0664 / 200 02 14

Aktuelle Informationen aus der Gemeindestube

Liebe GemeindebürgerInnen und Gemeindebürger!

Rechtzeitig zu Herbstbeginn haben die Hochfilzerhütte auf der Schiwiese und das Kloster St. Anna im Naturpark DIE WÜSTE wieder jeden Sonn- und Feiertag für alle BesucherInnen geöffnet. Die Teams der Naturfreunde und des Naturparks freuen sich auf Ihren Besuch.

Aus der Gemeindestube

Die Bauarbeiten für die Erweiterung der Kinderkrippe (Neubau einer 2. Gruppe in der ehemaligen Arztpraxis in der Volksschule) sind bereits voll im Gange.

Wohnbau

Der geförderte Genossenschaftsbau (36 Wohneinheiten) auf der Hochleiten wird noch vor Jahresende fertig. Es freut mich besonders, dass viele GemeindebürgerInnen dort ihr neues Zuhause finden.

Perlmooserhof

Die Planungen sind schon länger abgeschlossen, wir hoffen immer noch das Projekt umsetzen zu können, dazu sind noch zusätzliche finanzielle Mittel von der NÖ LRG und dem Denkmalschutz notwendig.

Wohnungen Hanfretzweg

Die notwendige Umwidmung wird noch heuer erfolgen und die erste Etappe des geplanten geförderten Wohnbaues wird für 2023 angestrebt.

Gemeindewohnungen Hintausstrasse

Derzeit sind 2 Häuser abgesiedelt. Alle MieterInnen dieser Häuser wurden in anderen Gemeindewohnungen untergebracht. Wir haben uns sehr bemüht, auch mit Bauhofleistungen, einen schnellen Umzug der betroffenen MieterInnen zu schaffen. An dieser Stelle auch ein DANKESCHÖN an unsere Bauhofmitarbeiter.

Radwege

Gemeinsam mit den Gemeinden Sommerein und Götzendorf an der Leitha arbeiten wir derzeit am Ausbau des Radwegnetzes zwischen den Gemeinden. Unser Hauptziel ist eine bessere Anbindung per Rad an den Bahnhof Götzendorf an der Leitha.

Projekt Recyclingcenter in der Tongrube der Lafarge Mannersdorf

Nach einigen Besprechungen am „Runden Tisch“ mit den Projektverantwortlichen hat die Stadtgemeinde Mannersdorf am Leithagebirge und die Marktgemeinde Sommerein (Standortgemeinde) entschieden nicht mehr an weiteren Gesprächen teilzunehmen. Es wurden zwar Verbesserungen betreffend der Staubbelastung, die LKW-Fahrten und Lärmminderung erreicht, trotzdem sehen wir nur Belastungen für unsere BürgerInnen. Mannersdorf und Sommerein haben sich darauf verständigt im konkreten Verfahren alle unsere Bedenken einzubringen.

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard Dorner

Bürgermeister

Der Bürgermeister Informiert

AMTLICHE MITTEILUNG
September 2021
ZUGESTELLT DURCH POST.AT

Aktuelles zum Projekt Recyclingcenter

Werte GemeindebürgerInnen und Gemeindebürger!

Wie ich bereits in meinem letzten Informationsschreiben ausgeführt habe, plant die Recyclingcenter Mannersdorf GmbH (gemeinsames Unternehmen der Firmen Lafarge Zementwerke GmbH und Porr AG) in der Tongrube des Zementwerkes in Mannersdorf eine Recyclinganlage für Ziegelsplitt mit angeschlossener Baurestmassendeponie zu errichten. Der Standort des Projektes liegt auf Sommereiner Gemeindegebiet, deshalb kommt der Marktgemeinde Sommerein im Verfahren eine Parteienstellung zu.

In Absprache mit der Marktgemeinde Sommerein haben wir zunächst verlangt, dass für das Projekt eine Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß den einschlägigen Bestimmungen des UVP-G 2000 unter Beiziehung der NÖ Umweltanwaltschaft durchgeführt wird.

Damit wäre eine möglichst breite Einbindung von Interessensgruppierungen über Gemeindegrenzen hinweg gewährleistet gewesen.

Leider hat das Amt der NÖ Landesregierung unserem Ersuchen mit dem Verweis auf die Gesetzeslage nicht stattgegeben. Ein allfälliges Bewilligungsverfahren wird daher nach den einschlägigen Bestimmungen des Abfallwirtschaftsgesetzes (AWG) und des Mineralrohstoffgesetzes (MinroG) abgewickelt.

In Weiterführung der Angelegenheit wurde zunächst eine Gesprächsplattform (Runder Tisch) eingerichtet. Diesem Gremium gehören Vertreter der Gemeinden Mannersdorf und Sommerein, des Dialogforums Mannersdorf, der NÖ Umweltanwaltschaft, der Lafarge Zementwerke GmbH sowie der Porr AG an.

Unter der Leitung des erfahrenen Mediators Dr. Heinrich Vana sollten in mehreren Gesprächsrunden Details zum Projekt bereits „im Vorfeld“ abgeklärt, Zielsetzungen des Betreibers definiert, Verfahrensabläufe erläutert und Einwendungen der Gemeinden behandelt werden, um ein nachfolgendes Bewilligungsverfahren möglichst „konfliktfrei“ abwickeln zu können.

Der Bürgermeister Informiert

AMTLICHE MITTEILUNG
September 2021
ZUGESTELLT DURCH POST.AT

Unser Hauptaugenmerk haben wir in diesen Gesprächen vor allem auf die Problemfelder „Deponievolumen“, „Quotenregelungen“ (deponierfähige Baurestmassen in Relation zum gewonnenen Ziegelsplitt), „Verkehrsbelastung“ (Anlieferung des Recycling- und Deponiematerials), „Umweltbelastungen“ (Lärm, Feinstaub) und „Grundwasserproblematik“ gelegt.

Die bisher geführten Gespräche waren durchaus konstruktiv.

In vielen Bereichen wurden von uns vorgebrachte Bedenken und Einwände ernst genommen, Verbesserungsvorschläge ausführlich diskutiert und deren Umsetzung vom Betreiber in Aussicht gestellt.

Letztendlich haben wir uns aber (in Absprache mit der Marktgemeinde Sommerein) trotzdem entschieden, den „Runden Tisch“ zu verlassen und aus den laufenden Gesprächen auszusteigen.

Die Interessen der Wirtschaft mögen zwar durchaus verständlich und nachvollziehbar sein.

Als Bürgermeister fühle ich mich aber hauptsächlich den BürgerInnen meiner Stadtgemeinde verpflichtet !

Letztendlich kann ich bei einer Umsetzung des Projektes keinen wirklichen „Vorteil oder Mehrwert“ für die Stadtgemeinde Mannersdorf bzw. die BürgerInnen unserer Region erkennen.

Wir stehen diesem Projekt daher ablehnend gegenüber und werden unsere Bedenken und Vorbehalte in dem auf Basis der geltenden Rechtslage nun durchzuführenden Bewilligungsverfahren vorbringen.

Über die weitere Verfahrensabwicklung werde ich Sie auf dem Laufenden halten.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister

Gerhard David

Gerhard David

Der Bürgermeister Informiert

AMTLICHE MITTEILUNG
September 2021
ZUGESTELLT DURCH POST.AT

Baum- und Strauchschnitt Abholaktion der Stadtgemeinde Mannersdorf

In der Zeit vom **03.11. 2021 bis spätestens 12.11. 2021** können Sie wieder Baum- und Strauchschnitt (max. 3 m³) vor Ihrer Grundstücksgrenze zur Abholung durch Gemeindemitarbeiter bereitstellen. Bitte bündeln Sie Stämme, Äste und Sträucher, um die Verladung mit dem Kranwagen zu erleichtern.

Anmeldungen im Stadtamt unter der **Tel. Nr. 02168/62252-0** oder per e-mail an **stadtamt@mannersdorf-leithagebirge.gv.at**

Für eine ordnungsgemäße Abholung ist unbedingt zu beachten:

⇒ Ausschließlich Baum- und Strauchschnitt wird abgeholt z.B.: Äste von Sträuchern und Bäumen, keine Wurzelstöcke oder Grasschnitt!

⇒ Das Strauchmaterial ist so anzuhäufen, dass es mit dem Greifarm des Gemeinde-LKW's geladen werden kann. Der öffentliche Ablagerungsplatz muss nach der Entsorgung nachgesäubert werden. Das Material darf nicht direkt oder zu nahe an Gartenzäunen oder -mauern liegen.

⇒ Gemeinsame Ablagerungen von mehreren Nachbarn an einem Platz sind möglich .

⇒ Der Baum- und Strauchschnitt darf nicht unter Strom-, Telefonleitungen etc. oder unter Bäumen liegen.

⇒ Den Baum- und Strauchschnitt bitte so platzieren, dass der Transporter leicht zufahren und umkehren kann. Steile, enge Straßen und Auffahrten können mit dem LKW nicht befahren werden.

Der Baum- und Strauchschnitt muss vorzugsweise mit Beginn der Abholaktion bereitliegen, bzw. spätestens am 03.11.2021 und so deponiert werden, dass der öffentliche Verkehr nicht behindert wird. Der genaue Abholtag kann nicht im Voraus bekanntgegeben werden.

⇒ Achtung, geparkte Autos können den Abtransport verhindern!

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard David
Bürgermeister

Rudolf Ackerl
Vizebürgermeister

Stadtrat für Infrastruktur

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
mein aktueller Bericht aus dem Resort Infrastruktur:
Beim Projekt Wasserleitungstausch im Peerviertel sind wir gerade dabei, die Leitungen in der Neugasse und in der Feldgasse zu tauschen. Es ist daher mit einer Fertigstellung bis Ende Oktober zu rechnen. In Anschluss ist dann noch die Herstellung eines Ringschlusses zwischen Perlmooserweg und Industriegebiet Nord geplant.
Beim Straßenbau konnten wir die Einbindung der Gartengasse in die Bachgasse fertigstellen. Nach wie vor haben wir die Herstellung des Straßenbelages in der Cornidesgasse und dem Pflanzsteig vor. Ich hoffe, dass wir damit Ende Oktober beginnen können.
Ich beabsichtige in den nächsten Wochen eine Begehung mit einem Verkehrssachverständigen, um die Verkehrszeichen im Ortsgebiet zu evaluieren und, wo notwendig, zu ergänzen.
Zur Verbesserung unserer Grünflächen haben wir (Infrastruktur- u. Umweltresort) mit Unterstützung von „Natur im Garten“ ein gemeinsames Projekt ins Leben gerufen. Das Ziel dieser Aktion soll sein, unsere Grünflächen klimaeffizienter und schöner zu gestalten. Begonnen wird mit dem Platz rund um die Pestsäule. Fortsetzung folgt!
Die Ausschreibung zur Erneuerung der kompletten Straßenbeleuchtung ist erfolgt und hat einen Bestbieter ergeben. In der nächsten Gemeinderatssitzung soll die Beauftragung erfolgen.
Soweit mein Bericht. Ich hoffe, dass auch für Sie etwas Interessantes dabei war. Ich wünsche Ihnen für die nächsten Monate alles Gute und bleiben Sie gesund.

Rudolf Ackerl
Vizebürgermeister

CHRISTIAN KOPF GmbH | Arsenal 14/35 | 1030 Wien | Tel: 0676 383 72 02
Hauptstraße 19 | 2452 Mannersdorf am Leithagebirge | c.kopf@servicearbeiten.at | www.servicearbeiten.at

GELBER SACK

VERTEILUNG

Die Verteilung der Gelben Säcke erfolgt einmal jährlich. Alle Haushalte (ausgenommen Wohnhausanlagen mit Gelben Tonnen) erhalten im Dezember eine Rolle Gelbe Säcke.
Die Verteilung übernimmt immer die jeweilige Gemeinde (in Bruck/L. verteilt die Firma Abfallservice Jüly). Die Gelben Säcke sind kostenlos. Um Missbrauch zu vermeiden, wird immer nur 1 Rolle (mit 9 Säcken) pro Haushalt verteilt. Weitere Säcke können im Laufe des Jahres im Sammelzentrum oder im GABL Büro (Bruck/Leitha) abgeholt werden.

ZWECKENTFREMDUNG

Leider werden die Gelben Säcke oft missbräuchlich für die Sammlung und Entsorgung anderer Abfälle verwendet. Auch als Regenschutz und Transportsack wurde der Gelbe Sack schon mehrmals gesehen.
Der Gelbe Sack ist kein „Allround-Sack“, sondern wird den Haushalten **kostenlos und ausschließlich für die Sammlung von Leichtverpackungen** zur Verfügung gestellt! Bitte gehen Sie sorgfältig damit um und verwenden Sie ihn nur bestimmungsgemäß.

SAMMLUNG

Im Gelben Sack werden **VERPACKUNGEN** aus Kunststoffen und Materialverbunden – gemeinsam mit Holz-, Textil- und Keramikverpackungen sowie Verpackungen auf biologischer Basis gesammelt.

DAS DARF IN DEN GELBE SACK

Plastikflaschen wie zum Beispiel:
PET-Flaschen (WICHTIG: Flasche flachdrücken), Plastikflaschen von Haushaltsreinigern, Spülmitteln, Waschmitteln, Weichspülern, Shampoo, Duschgel, usw.
Getränkekartons (Tetra-Packungen):
z. B. leere Milch- und Saftpackungen

Andere Leichtverpackungen wie:
Joghurtbecher, Plastiksackerl, Kunststoffdeckel und -verschlüsse, Kunststofftuben, Kunststoffkanister, Blisterverpackungen, Styropor®-Verpackungen, Obst- und Fleischtassen aus Kunststoff, Kunststoffnetze, Jutesäcke, Holzsteigen, Reissackerln, usw.

Bitte alle Leichtverpackungen sauber und restentleert in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werfen. Danke!

FAKTEN

Die Sammlung im Gelben Sack ist die sogenannte **„Leichtfraktionssammlung“** und beruht auf der Verpackungs-Verordnung.

Die **VerpackungsVO** regelt die Vermeidung und Verwertung von Verpackungsabfällen.
Sie gilt für Hersteller, Importeure, Vertreiber und Letztverbraucher.

WUSSTEN SIE, DASS ...

... aus Kunststoffabfällen Stoffe hergestellt werden!

... eine PET Flasche 1.000 Jahre braucht, um zu verrotten!

Stadtrat für Bildung und Schulen

Mehr Platz für Kinder! Erweiterung des Kleinkinderhauses um eine zusätzliche Gruppe!

Obwohl die absolute Zahl an Kindern in Mannersdorf am Leithagebirge nicht stark wächst, so steigt doch der Bedarf an (Klein-)Kinderbetreuung ständig an. In vielen Familien sind beide Elternteile berufstätig oder bestehen aus einer Alleinerzieherin – die einen Bedarf haben ihre Kinder nach Ende der Karenzzeit in einer zuverlässigen und hochqualitativen Betreuung anzuvertrauen.

Im Gegensatz zu den anderen Gemeinden der Umgebung nimmt die Stadtgemeinde diese Bedürfnisse ernst und baut daher die Kleinkinderbetreuung aus, indem wir das Kleinkinderhaus in der alten Volksschule in komplett neu sanierte Räumlichkeiten übersiedeln und erweitern.

Seit nunmehr etwa zehn Jahren besteht die Möglichkeit Kleinkinder (im Alter zwischen einem und drei Jahren) in Räumlichkeiten im alten Volksschulgebäude betreuen zu lassen. Die Stadtgemeinde stellt dabei die Infrastruktur und die Pädagoginnen werden von der Volkshilfe gestellt, die die Stadtgemeinde mit dieser Aufgabe beauftragt hat.

Nachdem die Kleinkinderbetreuung immer stärker nachgefragt wird, haben wir im Jahr 2020 den Plan entwickelt in der ehemaligen Praxis von Dr. Schebeck komplett neue Räumlichkeiten für eine nunmehr zweigruppige Kinderkrippe (bisher eine Gruppe) zu errichten.

Leider kam auch hier – wie bei vielen anderen Plänen – Corona dazwischen. Nun ist es aber soweit die Adaptierungsarbeiten nach Plänen von Arch. DI Marion Divis haben im September 2021 begonnen. In den alten Mauern der ehemaligen Volksschule werden zwei moderne und behindertengerechte Kinderkrippen entstehen.

Die Kosten für die Errichtung – inklusive Möbel - betragen etwa € 200.000,-- von denen € 120.000,-- vom Land Niederösterreich übernommen werden, den Rest trägt die Stadtgemeinde Mannersdorf am Leithagebirge.

Die Eröffnung der neuen Gruppe (bzw. die Übersiedlung der alten Gruppe) in die neuen Räumlichkeiten sollte bis spätestens Februar 2022 stattfinden.

Durch die zusätzliche neue Gruppe haben natürlich auch doppelt so viele Kinder Platz und es wird somit leichter mehreren Kindern einen Betreuungsplatz ab zweieinhalb Jahren zur Verfügung zu stellen.

Das Ziel der Stadtgemeinde Mannersdorf bleibt, allen Eltern und Kindern die optimale Betreuung zu ermöglichen – und mit unserer neuen Kinderkrippe gehen wir diesen erfolgreichen Weg weiter.

Stadtrat für Kultur

Werte Leserinnen und Leser, liebe Kulturinteressierte!

Eine Nachbetrachtung zum „KULTURSOMMER MANNERSDORF“

An erster Stelle möchte ich mich bei den mehr als 600 BesucherInnen bedanken, die zu den Veranstaltungen in der Leopoldskapelle gekommen sind. Ich habe mir die Gesichter während und nach den Vorstellungen genau angesehen und dabei hauptsächlich Zufriedenheit und Freude erkennen können. Das ist, sowohl für die Künstler als auch die Organisatoren, das bestmögliche Ergebnis. Die Leopoldskapelle als Veranstaltungsort mit ihrer einzigartigen Atmosphäre, die die Nähe zwischen Künstlern und Publikum spürbar macht, war ein weiterer wichtiger Beitrag zum Gelingen des „KULTURSOMMER MANNERSDORF“

Intendantin Sylvia Haider hat bei der Programmgestaltung offenbar den richtigen Mix aus Musik, Kabarett und Lesungen, bis hin zu den Vorstellungen für Kinder, gefunden.

Ein großes Danke seitens der Kulturkommission geht an die Kolleginnen und Kollegen aus dem Gemeinderat….nur gemeinsam war es möglich, die Kulturlandschaft unserer Stadtgemeinde um eine weitere Facette zu bereichern.

Nochmals hinweisen möchte ich auf die zahlreichen und großzügigen Sponsoren, auf die Unterstützung durch die Kulturabteilung des Landes NÖ und natürlich auf die vielen freiwilligen Helfer, ohne deren Unterstützung die Abhaltung eines derartigen Events unmöglich wäre.

Einen wichtigen Beitrag hat auch das Team des „Naturparkverein Wüste“ geleistet, indem es für das leibliche Wohl der BesucherInnen bestens gesorgt hat.

Alles in Allem können wir auf eine gelungene Veranstaltungsreihe zurückblicken, die wir auch 2022 wieder durchführen wollen und werden.

Eine Vorschau zum Thema „MANNERSDORFER G'SCHICHTLN UND GESCHICHTE“

Wir werden versuchen, die eine oder andere Veranstaltung aus dem Jahr 2020 nachzuholen... Informationen dazu erfolgen kurzfristig in den Print-und elektronischen Medien.

Fix ist allerdings, dass es ein sehr umfangreiches Buch bis Ende Oktober, Anfang November geben wird, in dem wir Ihnen „G'schichtln und Geschichte“ aus Mannersdorf und Wasenbruck in gedruckter Form präsentieren wollen.

Herzlichen Dank an die Autoren Dr. Michael Schiebinger, Mag. Ava Pelnöcker, Helga Kusolitsch, Heribert Schutzbier und Johann Amsis. Dazu gibt es noch 20 Sagen aus unserer Stadt, aufbereitet von Heribert Schutzbier und sensationell illustriert von Anneliese Lukowitsch.

MANNERSDORFER THEMENJAHR
G'SCHICHTLN & GESCHICHTE 2020

Auch das Kultur- und Vereinsleben, das unsere Stadtgemeinde seit vielen Jahren bereichert, hat wieder Fahrt aufgenommen. Kalkofen Baxa, Stadtmuseum, Edmund Adler Galerie haben geöffnet, die Vereine können wieder zusammenkommen und es wird wieder Fußballmeisterschaft gespielt, um nur einige Beispiele zu nennen. Hoffen wir, dass es dabei auch bleiben kann!

Mit den besten Wünschen
Johann Kopf
Stadtrat Kunst/Sport/Kultur

Stadtrat für Umwelt

Bewegung macht klug- auch der Weg zur Schule zählt!

Fast jedes vierte Kind wird mit dem Auto in die Schule transportiert.
Dadurch kommen die alltägliche Bewegung, aber auch der Erwerb von Verkehrskompetenzen und Selbstständigkeit zu kurz.

Der Schulweg als Erfahrungs- und Lernweg

Zu Fuß gehen hilft glücklich, gesund und geistig fit zu sein. SchülerInnen, die nicht mit dem Auto direkt vor die Schule gebracht wurden, konnten sich in den ersten 4 Stunden wesentlich besser konzentrieren. Körperliche Aktivität hat somit einen direkten Einfluss auf die schulischen Leistungen! Zusätzlich fördert das selbständige meistern des Schulweges die Eigenständigkeit, soziale Kompetenzen und die gute Laune.

Auf die Plätze, fertig, los!

Kinder bewegen sich gern. Genau diese Bewegungsfreude gilt es von klein auf zu fördern. Auf dem täglichen Weg in die Schule lässt sich Bewegung ganz leicht in den Alltag integrieren. Wird dieser Weg aktiv – das heißt zu Fuß, mit dem Roller oder mit dem Fahrrad – zurückgelegt, kann damit bereits rund ein Drittel der täglich empfohlenen Bewegung abgedeckt werden. Durch frische Luft und Bewegung kommen die Kinder fit und konzentriert in der Schule an, während sie im Auto dösen und nicht richtig wach werden.

Lassen auch Sie mal das Elterntaxi stehen.

Ihr Umweltstadtrat
Wilfried Duchkowitsch

MAYER & CO GMBH
Abbruch, Transport, Recycling
Ein Unternehmen der Gruppe

Die Firmengruppe Mayer erbringt für Sie sämtliche Leistungen in den Bereichen:
Abbruch ◦ Spezialabbruch ◦ Aushub ◦ Erdarbeiten ◦ Straßenbau ◦ Transport ◦ Deponierung ◦ Recycling

Seibersdorfer Straße 6
2451 Hof am Leithaberge
office@mayer-abbruch.at
www.mayer-abbruch.at

Am Teich 8
2452 Mannersdorf am Lgb.
Tel. 02168/62395
Fax 02168/62395-20

KunstKreis-Mannersdorf

Der KKM lädt wieder zu seiner traditionellen Herbstausstellung, mit dem Titel „FARBENRAUSCH-TROTZ(T) CORONA“ in das Kloster St. Anna in der Wüste ein. Die Vernissage findet am Freitag, dem 8. Oktober 2021, um 19:00 Uhr statt. Es ist, nach dem derzeitigen Stand, an diesem Tag ein Shuttledienst vom Parkplatz bei der Arbachmühle zum Kloster geplant. Die Ausstellung kann vom 9. Oktober – 26. Oktober 2021, an Samstagen von 13:00-17:00 Uhr sowie an Sonn/Feiertagen von 10:00-17:00 Uhr besucht werden.

Am 16. und 17. Oktober finden die NÖ Tage der offenen Ateliers statt. Besuchen Sie unsere teilnehmenden Künstler und Künstlerinnen sowie die Herbstausstellung im Kloster St. Anna. Herr Karl Horvath und Frau Ulrike Musil möchten Ihnen gerne die Kunst des Holzschnitzens, Herr Helmut Mauthner die Kunst des Fotografierens näherbringen. Frau Traute Macom lässt sich in der Kunst des Malens über die Schulter schauen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bedanken uns für Ihr Verständnis, dass vorgeschriebene Hygienemaßnahmen eingehalten werden müssen.

Wir hoffen, dass die geplanten Veranstaltungen des KKM, wie vorgesehen, im Herbst stattfinden können. Genauere Informationen finden Sie im Schaukasten an der Schlossmauer in der Fleischgasse, oder unter www.kunstkreis-mannersdorf.eu .

Text: Ingeborg Haas /Foto: Helmut Mauthner

PVÖ Ortsgruppe Mannersdorf

Wir freuen uns, endlich wieder von einigen Aktivitäten des Pensionistenvereins Mannersdorf am Leithagebirge berichten zu können.

Am 29. Juni konnten wir die gemeinsame Muttertags- und Vatertagsfeier nachholen. Im Jägerhof Schneider ließen sich über 60 Mitglieder das Mittagessen schmecken und nutzten die Zeit für eine ausgiebige Plauderei.

Danach führten wir die schon fällige Jahreshauptversammlung durch, bei der einige langjährige Mitglieder geehrt wurden.

Am 19. Juli besuchten 33 Pensionisten die Vorstellung des Musicals „Westsidestory" in Mörbisch.

Am 12. August reisten 29 Mitglieder nach Fertörakos, um dort in der außergewöhnlichen Kulisse des Felsentheaters die Operette „Ball im Savoy" zu sehen.

Da wir unsere Jubilare, die 2021 einen runden, bzw. halbrunden Geburtstag feiern, nicht wie gewohnt zu Hause besuchen konnten, gab es am 20. August eine gemeinsame Geburtstagsjause beim Heurigen Sommerer.

Von 6. bis 9. September ließen es sich 32 Mitglieder im Urlaub in Bad Ischl gutgehen. Neben einem Abstecher nach Gmunden stand eine Schifffahrt auf dem Wolfgangsee, ein Besuch der Kaiservilla und die Besichtigung der Traunfälle auf dem Programm. Natürlich durfte auch ein Besuch beim Zauner nicht fehlen.

Solange es die Corona-Situation zulässt, starten wir im September nach dem Urlaub wieder mit unserer wöchentlichen Mittwochsjause im Veranstaltungssaal.

Wir planen auch, die beliebten Gymnastikstunden in der Volksschule im Herbst wieder aufzunehmen.

Weitere Vorhaben für den Herbst sind in Planung und werden rechtzeitig angekündigt.

Anna Schipfer, Schriftführerin PVÖ

Gitarrengruppe der Musikschule Mannersdorf

PRIMA LA GUITARRA 2021

Wir freuen uns sehr, dass das jährliche Konzert des Niederösterreichischen Gitarrenorchesters nun doch, wenn auch in kleinerem Rahmen, stattfinden konnte. Sechs GitarreschülerInnen unserer Musikschule nahmen bei diesem großartigen Konzert teil, das diesmal vor dem Schloss Leiben in der Wachau im Freien stattfand: Jonas Müller, Barbara Müller, Moritz Koller, Simon Pühringer, Elisabeth Lackner und Gabriel Daluev. Unsere drei Mädchen Melanie Daluev, Yasemin Cekici und Rahela Nimerincu wären gerne dabei gewesen, mussten aber leider zu Hause bleiben, weil ihre Klassen in Quarantäne geschickt wurden. Sie waren sehr traurig und werden hoffentlich das nächste Mal dabei sein.

Hauselektrik, Blitzschutz, SAT- und Sprechanlagen
Elektro Mario Pürrer
Elektriker mit Herz
Am See 45
2443 Deutsch Brodersdorf,
Telefon: 02255/7268
Mobil: 0699/113 40 572
info@elektro-puerrer.at, www.elektro-puerrer.at
Bagger- und Steigerverleih
Elektrische Heizungs-, Alarm- u. Photovoltaikanlagen

DRUCK UNDSO ECKER
Wir sind umgezogen!
FILIALE BRUCK/LEITHA
2460 BRUCK/LEITHA, ECO PLUS PARK STRASSE 3
0676 / 90 84 729 › 02169 / 27 677 › bruck@druckundso.at
www.druckundso.at
DRUCK
TEXTIL-VEREDELUNG
KOPIE
DISPLAY
LAYOUT
WERBE-ARTIKEL
GE-SCHENKE
BESCHRIF-TUNG

Stadtbücherei Mannersdorf am Leithagebirge

Die Stadtbücherei ist seit Mitte Mai wieder in regulären Betrieb und hat montags und donnerstags für alle LeserInnen geöffnet. Nicht nur der Bestand an aktuellen Krimis und Romanen wurden in den letzten Wochen und Monaten erneut aufgestockt, es warten auch viele neue Bücher im Kinderbereich auf junge LeserInnen und fleißige VorleserInnen.

Die aktuellsten Medien, Veranstaltungsankündigungen, grundsätzliche Neuigkeiten, Buchempfehlungen, Kontaktmöglichkeiten u.ä. finden Sie wie gewohnt auf unserer Homepage www.mannersdorf.bvoe.at

Auf dieser können Sie sich auch über die jeweils geltenden Sicherheits- und Hygienenbestimmungen in der Bücherei informieren – diese ändern sich regelmäßig.

Der Tauschständer im Schlossdurchgang ist für Viele ein liebgewonnener Fixpunkt geworden. Viele Menschen haben immer wieder vorbeigeschaut um einen Lesestoff zu finden. Das ist sehr erfreulich! Nicht erfreulich war, dass Einige den Tauschständer genutzt haben kistenweise ihre alten Bücher loszuwerden. Trotz mehrmaligen Hinweis, keine Bücherkartons neben den Ständer zu deponieren, mussten regelmäßig Bananenschachteln mit alten Büchern entsorgt werden. Die Standortsituation erlaubt leider keine Lagerung am Boden. Außerdem herrschte oft heilloses Durcheinander bei den Büchern in den Kisten. Die Qualität mancher Bücher war zusätzlich nicht zum Tauschen geeignet.

Aus diesen Gründen musste das Projekt „Tauschständer“ für einige Zeit unterbrochen werden. Ich hoffe, dass die Disziplin bei der „Neuinstallation“ etwas besser sein wird.

Während der jeweiligen Öffnungszeiten stehen zusätzlich Bücherboxen vor der Bücherei sowie im Freibad zur allgemeinen Verfügung.

Feuerwehr Mannersdorf

Liebe Mannersdorferinnen!
Liebe Mannersdorfer!

Was hat sich die letzten Monate in ihrer Feuerwehr ereignet?

Wie sie vielleicht wissen, mussten wir unsere über 20 Jahre alten Uniformen austauschen. Damit sie eine weitere sinnvolle Verwendung finden, haben wir Sie einer ungarischen Partner-Feuerwehr gespendet und damit große Freude und Dankbarkeit bereitet.

Einsatztechnisch hervorhebenswert sind Einsätze wie bspw ein Heuballenpressenbrand im Juli. Nur durch den schnellen Einsatz der FF Hof und unserer Kräfte konnte ein hieraus entstehender Flurbrand verhindert werden. Oder der Zusammenstoß eines PKWs mit einem Wildschwein, welcher für den Fahrer - nicht jedoch für sein Auto - glimpflich ausging.

Von den Starkregenereignissen/Unwettern blieben wir in den letzten Monaten glücklicherweise verschont. Abseits von kleineren Reinigungsarbeiten hatten wir damit keinen Aufwand bzw. Schäden.

Das auch die beherzte Tierrettung zu unseren Aufgaben zählt, kann man am Bild unten erkennen: mehrere Vogeljunge waren in einem Zaunrohr gefangen und dem sicheren Tod ausgeliefert. Anrainer verständigten uns und baten uns um Hilfe. Wir schnitten das mittlerweile nutzlose Rohr um und befreiten die Vögel.

So hoffen wir gemeinsam auf einen einsatzruhigen Herbst und verbleiben mit freundlichen Grüßen,

Ihre Feuerwehr Mannersdorf

Katholische Jungschar Mannersdorf am Leithagebirge

Tierisch um die Welt
Jungscharlager 2021 in Annaberg

Mittwoch, 28. Juli 2021, 40 Kinder und Begleitpersonen versammelten sich am Kirchenplatz in Mannersdorf. Anlass: Jungscharlager 2021 in Annaberg.

Die nächsten sechs Tage standen ganz unter dem Motto Tierisch um die Welt. Wir lernten zunächst uns in verschiedenen Sprachen zu begrüßen, bauten eine Maschine, mit der wir um die Welt reisen konnten und kämpften uns durch den Urwald. Gemeinsam halfen wir Tieren, die in fremde Kontinente ausgewandert waren, ihren Weg zurück in ihre Heimat zu finden. In den Tag starteten wir mit morgendlichem Fußballspielen, Sporteln und einem Morgenlob. Bei der diesjährigen Jungscharolympiade wurden unter anderem die schnellsten Popcorn-mit-Salzstangerl-Esser:innen, die geschicktesten Jenga-Spieler:innen und Zeitungsschlangenreißer:innen ermittelt. Mit dem Goldenen Polster wurde das schönste Zimmer ausgezeichnet. Eine neue Kleiderkollektion wurde entworfen, Zaubertricks gelernt, Waffeln und Maki gekocht, die tierische Welt aus Salzteig gebacken, eine Lagerzeitung herausgegeben, ein Naturlehrpfad begangen, ein Abenteuerspaziergang unternommen und im Spa relaxt. Im Lagerparlament diskutierten wir heiß und erfuhren die neuesten Gerüchte. Am Abend brutzelten Speck und Marshmallows am Lagerfeuer. Bei Roulette, Black-Jack, Bingo und Co raschelte das Spielgeld. Im Dunkeln suchten wir die Stiriwinkis und versteckten uns vor dem Gmor. Am letzten Abend feierten wir ein Fest mit tierischen Tänzen.

Das tierisch gute Jungscharlager ging mit einem tierisch schönen Ausflug nach Mariazell zu Ende. Wir freuen uns schon tierisch aufs Jungscharlager im nächsten Jahr!

ZT-BÜRO PAIKL
ZIVILINGENIEURBÜRO FÜR KULTURTECHNIK UND WASSERWIRTSCHAFT
BERATUNG • PROJEKTSTUDIEN • PLANUNG • BAUAUFSICHT
STRASSENBAUTEN
ORTSRAUMGESTALTUNG • SIEDLUNGSWASSERBAUTEN
2431 KLEINNEUSIEDL
FISCHAMENDERSTRASSE 1
Telefon: 02230 / 8313
E-Mail: ztbuero@paikl.at

GARTENGESTALTUNG EGERER
+43 660 200 21 78
info@garten-egerer.at
www.garten-egerer.at

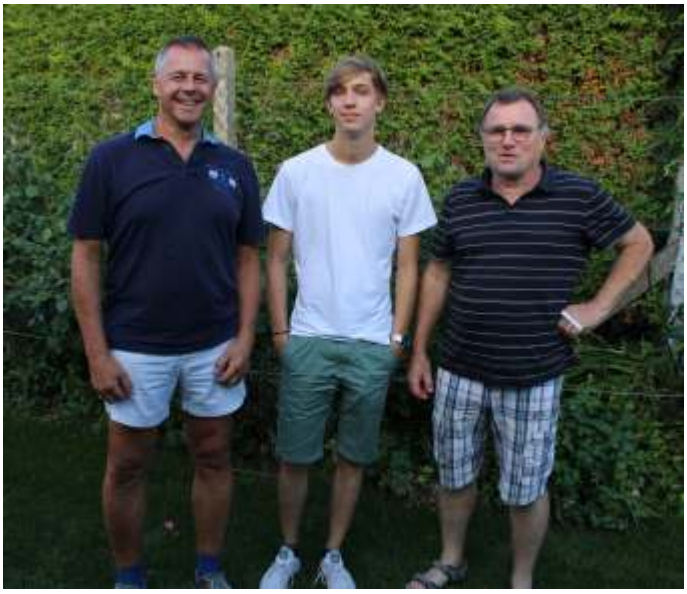
KOLB BAU GmbH
Fassaden – Sanierungen – Baumeisterarbeiten
2452 Mannersdorf, Hauptstraße 68
Tel: 02168 / 627 86 Handy: 0664 / 200 02 14
office@kolbbau-gmbh.at

Schachklub Mannersdorf am Leithagebirge

60 – jähriges Klubjubiläum des Schachklub Mannersdorf

Wegen der Coronapandemie fand unser 60 jähriges Klubjubiläum nur im kleinen Kreis unter den Vereinsmitgliedern und unter Einhaltung der 3G – Regeln statt. Wir spielten ein internes Schnellschachturnier bei dem sich unser Jungstar Max Stepan vor Karl Winauer und Johannes Huber den Sieg sicherte. Der Sieger gewann als Preis eine persönliche Trainerstunde mit Großmeister Rainer Buhmann!

Mitglieder des Schachklubs Mannersdorf



Der Bgld. Schachverband plant nach einer Pause von einem Jahr wieder mit einer Vereinsmeisterschaft, die voraussichtlich im September 2021 beginnt und bis Mai 2022 dauern wird.

Klubabende

Jeden Freitag ab 18.00 Uhr findet unser Klubabend im Veranstaltungssaal im Schloss statt. Alle die am königlichen Spiel Gefallen finden, sind auf das herzlichste eingeladen mitzuspielen. Die 3G-Regeln sind einzuhalten!

Sie können unsere Leistungen auch im Internet abfragen. Auf der Schachseite des Bgld. Schachverbandes sind die Ergebnisse nach jeder Spielrunde ab etwa 19:00 Uhr immer aktuell nachzulesen. Sie erhalten hier auch weitere Informationen, die für Schachinteressierte nützlich sind, Links zu anderen Verbänden bzw. Vereinen etc. (www.bchess.at)

Johannes Huber

JUZ Mannersdorf am Leithagebirge

Unser Sommer 2021

….ja wo fangen wir an?! Es hat sich sooooo viel getan in den Ferien …… wir hatten, dank der Stadtgemeinde, jede Woche für einen Tag den Gemeinde Bus zur Verfügung!!! JUHU!!!!

Dementsprechend wurde in der Gruppe dann gemeinsam entschieden, wie wo was usw… wir in den Ferien so unternehmen wollen! Natürlich mit dem OK unserer Jugendgemeinderäte, die auch ein Auge auf unser Jugend Budget haben!

Vom Family Park, übern Klettergarten, dem Strandbad bis zur Alpaka Wanderung und dem Ersatzprogramm „BadeBomben selber herstellen“, einigten wir uns meist flott ,ohne „Diskutiererei“, auf unser cooles Ferien-Programm. Sommerrodeln Ungarn, Erlebnisalm Mönichkirchen und viele andere Ideen, wurden gleich für unsern Sommer 2022 notiert und festgehalten! Da kann sich JEDER jetzt schon darauf freuen!!!!

Ansonsten…. Ja, unser Kinoraum funktioniert wieder, wir haben ein tolles Sonnensegel bekommen fürs „draussen gnotzen“, diskutierten über zukünftige Workshops, planten an gemeinsamen Projekten….oder chiltlen & zockten…..

„Afoch a geiler lässiger Sommer!“

Jugendzentrum Mannersdorf am Leithagebirge

Was tut sich so im Juz?! - Viel!!!

Seit 1.1.2021 sind wir 4 Tage in der Woche fix live für euch da! Montag bis Donnerstag hat das Jugendzentrum am Nachmittag offenen Betrieb. Das heißt, hier könnt ihr ohne Voranmeldung einfach vorbeischauen, entweder allein oder mit Freunden und im Juz „abhängen"!

Kinoraum, Tischfussball, Billard, Küche, Musikbox, Spiele, Boxsack, Tischtennis und vieles mehr können frei genutzt werden. Neben dem normalen offenen Betrieb (Mo/Do 16.00-19.00 Uhr, Di/Mi 15.00-18.00 Uhr) werden noch unterschiedliche Workshops und Präventionstage für Jugendliche, sowie für Erziehungsberechtigte angeboten. Momentan sind Themen wie Nachhaltigkeit, Suchtprävention, Genderarbeit, Öffentlichkeitsarbeit und vieles mehr, aktuelle Punkte in der Jugendarbeit bei uns vor Ort.

Dank neuem Sonnensegel vorm Juz, konnten wir unsere Outdoor Erfahrungen vom Winter, mit Feuerschale, Decke, Campingstühlen und chilligen Themen, sommerlich umgestalten und haben auch oft draußen gechillt. Neben unserm Ferienprogramm (Alpaka Wandern, Family Park, Kletterpark, Strandbad….) wurde auch gemeinsam an kommenden Projekten gearbeitet.

Da ja seit Jänner alles neu und anders ist bei uns, haben wir jeden Mittwoch das Jugend Coaching Team im Juz. Hier wird professionelle Hilfe rund um die Themen Arbeit, Lehrstelle, Schulabbruch usw kostenlos angeboten. Jugendliche bis 19 Jahre, die sich weder in Beschäftigung noch in Ausbildung befinden und junge Erwachsene mit besonderen Bedürfnissen bis 24 Jahre, wird nun vor Ort geholfen.

Interessiert? Dann einfach bei Bettina melden!

Neben dieser neuen sozialen Beratung im Jugendzentrum direkt, durften wir letztes Schuljahr auch wöchentlich „Soziale Erstberatung" in der NMS Mannersdorf anbieten.

Schülerinnen, Lehrerinnen sowie Erziehungsberechtigen wurde hiermit eine total niederschwellige und kostenlose Erstberatung, bei sozialen Problemen, geboten. Natürlich kam die Beziehungsarbeit vor Ort in der NMS hier auch nicht zu kurz! Gemeinsam mit dem Lehrerteam wurden einige tolle Projekte ausgearbeitet und teilweise auch schon umgesetzt.

Projekte um Projekte wurden und werden gerade umgesetzt…..vom Ideen-Briefkasten neben dem Juz, dem Graffiti Projekt in Zusammenarbeit mit unserem Fitness Studio vor Ort und www.eureprojekte.at, wo unser Mannersdorf ein Stück „bunter" wurde, der möglichen Pflegepatenschaft für eine Grünfläche und den unterschiedlichsten Programmpunkten im offenen Juz Betrieb (DIY Kosmetik, Trommel – und Cocktailworkshop, Zeltlager, Übernachtung im Juz, gemeinsames Kochen, Suchtprävention, Flurreinigung,…) bis zum Jugendstammtisch, der im Oktober startete, usw.…… planen wir auch schon für 2022 an einigen neuen Events für euch. Seids gespannt!! (Jugendlich) Fad wird's in Zukunft in Mannersdorf am Leithagebrige sicher nicht!!

Johann
Hums
55 Jahre
1965 - 2020
2452 MANNERSDORF
AM TEICH 12
TEL. 02168/62754
www.hums.at
DACHDECKEREI
SPENGLEREI
ZIMMEREI

Gedanken.....

Achtsamkeit

„Jetzt hätte ich dich fast nicht erkannt!“

Haben Sie diesen Satz in der langen Zeit der vergangenen Monate nicht schon oft gehört oder ihn selbst ausgesprochen?

Wir blickten in Augen, konnten aber wegen der Maske, die das übrige Gesicht verdeckte, das unverwechselbare Wesen unseres Gegenübers nicht vollständig wahrnehmen. Und auch nicht selten versuchten wir, unbemerkt den Mindestabstand zum anderen noch zu vergrößern, zu dessen Einhaltung man in öffentlichen Räumen ja immer wieder aufgefordert worden war. Man zog es vor, gleichsam in die Anonymität zu entschwinden.

Nun können wir manchmal über uns selbst verwundert sein, wie wir durch das lange Distanzhalten persönliche Begegnungen auf ein Mindestmaß reduziert haben.

Endlich dürfen wir uns wieder aufgefordert fühlen, in unseren Begegnungen – auch mit Maske – zu einer gewissen Normalität der Verbundenheit zurückzukehren.

Quelle: LinkedIn Sales Solutions on Unsplash

Ein aufmunternder Blick und ein freundliches Lächeln können einem Menschen das Gefühl geben, beachtet und wahrgenommen zu werden. Eine zuvorkommende Geste oder gar ein kurzes Gespräch erzeugen eine Atmosphäre der Achtsamkeit und vermitteln dem anderen Wertschätzung in Form von Zeit, die ihm gewidmet wird. Wenige gemeinsame Schritte können das Gefühl von Verbundenheit entstehen lassen.

Gerade weil Unsicherheit zu unserem Leben gehört, sind wir gefordert, unseren Nächsten nicht zu übersehen, ihn zu beachten und ihm Achtsamkeit zu schenken.

Neuen Mut zu persönlichen Begegnungen, sei es mit oder ohne Maske!

Gertrude Hofstötter
Pfarrgemeinderätin

Ehrungen - wir gratulieren

93. Geburtstag
… Frau Stefanie Rath

92. Geburtstag
… Frau Herta Pramauer
… Frau Hilde Csillag

91. Geburtstag
… Frau Anna Schebeck
… Herr Ernst Nowak
… Frau Gertrude David
… Herr Robert Karanitsch

90. Geburtstag
… Herr Erich Leidenfrost

85. Geburtstag
… Frau Erika Hölbl

80. Geburtstag
… Herr Rudolf Bernhart
… Frau Theresia Kühschitz
… Herr Herbert Thima
… Frau Erika Tatzber
… Frau Maria Schalek
… Frau Krista Böhm
… Herr Franz Brandlhofer
… Herr Horst Dittrich
… Herr Adolf Eberl
… Herr Rudolf Klein
… Herr Franz Einramhof
… Herr Walter Kusolitsch
… Frau Magdalena Protzner
… Frau Anna Zemsauer
… Herr Franz Lukowitsch
… Frau Ingeborg Kristek

75. Geburtstag
… Herr Johann Sommer
… Frau Katharina Thima
… Frau Lidia Cirstea
… Herr Karl Horvath
… Frau Karin Hochleuthner
… Frau Gertraude Schmidt
… Herr Franz Voykowitsch
… Herr Josef Rusch
… Herr Peter Szep
… Frau Gerda König
… Herr Tadeusz Janik
… Frau Brigitte Wonisch
… Herr Helmut Kaipl

Goldene Hochzeit
… dem Ehepaar Anna und Maximilian Poschalko
… dem Ehepaar Maria und Heinrich Slosarek
… dem Ehepaar Sigrun und Ing. Hannes Himmler
… dem Ehepaar Irene und Alois Schmied
… dem Ehepaar Aurelia und Robert Schneeweiß

Diamanthochzeit
… dem Ehepaar Ingrid und Johann Schiebinger

RE/MAX Limes

Ihre Immobilienexpertin in MANNERSDORF berät Sie gerne - kostenlos & unverbindlich - bei allen Fragen rund um Immobilien.

Anna Lang
+43 699 106 72 805
a.lang@remax-pi.at
Hauptplatz 18
2460 Bruck an der Leitha

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Geboren wurden

EVN

Besuchen Sie uns
im EVN Service Center
Bruck an der Leitha!

Wir informieren Sie gerne zu:
- Servicedienstleistungen (Neuanschluss Strom, Gas, Wasser)
- kabelplus: Highspeed Internet, TV, Telefonie
- kabelplusMOBILE
- Rechnung, Umzug und Tarifen
- Energieberatung
- Energieeffizienzprodukten
- Dienstleistungen (Photovoltaik, Wärmepumpe, E-Mobilität etc.)
- EVN Bonuswelt
- joulie

Ihr EVN Energieberater freut sich auf Ihren Besuch:
EVN Service Center Bruck an der Leitha
Hauptplatz 22

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 8:00–17:00 Uhr

Verstorbene

Herr Erwin Jüttner
Geboren am: 09.06.1940
Verstorben am: 02.06.2021

Herr Alfred Hölbl
Geboren am: 27.11.1956
Verstorben am: 14.06.2021

Herr Hans Laubner
Geboren am: 14.03.2005
Verstorben am: 17.06.2021

Herr Rudolf Trinko
Geboren am: 29.08.1944
Verstorben am: 03.07.2021

Herr Franz Melka
Geboren am: 01.06.1940
Verstorben am: 08.07.2021

Frau Elfriede Hinterleitner
Geboren am: 10.03.1934
Verstorben am: 09.07.2021

Herr Franz Daxböck
Geboren am: 02.11.1939
Verstorben am: 16.07.2021

Frau Monika Fritzen
Geboren am: 27.04.1960
Verstorben am: 27.7.2021

Frau Franziska Laubner
Geboren am: 07.04.1938
Verstorben am: 29.7.2021

Frau Elisabeth Kopf
Geboren am: 29.10.1963
Verstorben am: 08.08.2021

Frau Paulina Höllebrand
Geboren am: 26.05.1919
Verstorben am: 11.08.2021

Herr Dipl.Ing. Erich Feitl
Geboren am: 29.08.1944
Verstorben am: 24.08.2021

Leopoldine Martschitz

Ihr letztes Projekt, die Einweihung des „Steffl-Platzel's“ und des "Steffelsteines", eines Brunnens unweit ihres Wohnhauses in Mannersdorf am Leithagebirge, durfte sie nicht mehr erleben und musste es wegen Corona auch öfters verschieben.

Leopoldine Johanna Martschitz, Gründerin und langjährige Obfrau der „LichterWerkstatt St. Stephan“ ist am 4. September 2021 ihrer langen, schweren Krankheit im 66. Lebensjahr erlegen.

Als gebürtige Mannersdorferin hatte sie eine besondere Beziehung zum Stephansdom, der zu einem Großteil aus Steinen erbaut ist, die in und um Mannersdorf stammen.

Gemeinsam mit einer Gruppe Freundinnen begann sie Mitte der 90er Jahre Osterkerzen für den Dom herzustellen und zu verkaufen, welches ein erfolgreiches Langzeitprojekt wurde.

Die alljährliche Osterkerze im Dom, aber auch die Osterkerze zum Begräbnis von Kardinal Franz König, und in der Folge auch für die Osterkerze, die seinem testamentarischen Wunsch gemäß (“Vergesst die Osterkerze nicht!“) an seinem Grab stand, stammte aus ihren Händen.

Von Papst Benedikt wurde sie dafür nicht nur persönlich im Vatikan empfangen, sondern auch mit dem päpstlichen Orden „Benemerenti“ ausgezeichnet.

Ihr soziales Engagement beschränkte sich nicht nur auf die Lichterwerkstatt in St. Stephan, sondern auch mit ihrer Heimatpfarre führte es sie bis nach Rumänien.

Mit Leopoldine hat Mannersdorf eine Persönlichkeit mit großem sozialen Engagement für immer verloren.

Bürgermeister Gerhard David

Information für alle Hundebesitzer

Jede Person, die im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält, ist abgabepflichtig.
Der Erwerb bzw. der Zuzug eines Hundes ist innerhalb eines Monats im Stadtamt anzuzeigen. Ebenfalls ist das Abgeben oder der Tod des Hundes zu melden. Solange diese Abmeldung nicht erfolgt, besteht weiterhin Abgabepflicht. Bei mehreren Hunden ist jeder Hund anmeldepflichtig.

Leinen- und Maulkorbzwang

An öffentlichen Orten im Ortsbereich (das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes) sowie bei Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, in Parkanlagen, Freizeitparks, Siedlungen mit Ein- und Mehrfamilienhäusern usw. besteht eine generelle Leinen- ODER Maulkorbpflicht. Für alle auffälligen Hunde oder Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential wurde sogar eine Leinen- UND Maulkorbpflicht verordnet.

Hundekot:

Die Besitzer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, unverzüglich zu beseitigen und zu entsorgen sind. Gackisackerl sind im Gemeindeamt GRATIS erhältlich!
Irrtümlicherweise wird angenommen, dass die Hundeabgabe dazu dient, den Hundekot zu beseitigen.

RECHTSANWÄLTE
FRIEDLE

2452 Mannersdorf am Leithagebirge
kanzlei@ra-friedle.at
02168 67 667

Dr Lydia Friedle
Mag Ina Friedle
Mag Nora Friedle

Rechtsanwälte
in ständiger Kooperation

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Mannersdorf am Leithagebirge
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Gerhard David, 2452 Mannersdorf/Lgb., Hauptstraße 48,
Tel: 02168 / 622 52 | Fax: 02168 / 638 08

Druck: Druckundso Ecker GmbH, 2463 Stixneusiedl, Neufeldergasse 24, Tel: 02169 / 27 677 Fax: DW 40

Redaktionsschluss:
Für eventuelle Beiträge in der nächsten Ausgabe
ist unbedingt der nachstehende Redaktionsschluss einzuhalten:
3. November 2021
Nutzen Sie bitte die Schaukästen bzw. die Homepage der Stadtgemeinde Mannersdorf
Achtung: Ab sofort bitte alle Beiträge an peck@mannersdorf-leithagebirge.gv.at schicken